



**Unser Staatliches Berufsschulzentrum BGL ist mehr als eine Schule!**



### **Liebe Interessentinnen und Interessenten der beruflichen Bildung,**

mit unserem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Berchtesgadener Land in Freilassing stellen wir eine starke Säule in der Bildungsregion dar. Als wichtiger Ausbildungspartner verfügen wir über eine sehr hohe Fachkompetenz des Lehrpersonals und hervorragende Ausstattung. Unser Standort, der eine sehr gute verkehrstechnische Anbindung bietet, ermöglicht eine wohnortnahe Ausbildung in der Region für die Region. Dies ist nur möglich, weil die berufliche Bildung in der Region schon immer geprägt war von geschickten strategischen Entscheidungen, um den Standort gestärkt durch zum Teil unruhige Gewässer zu führen. Derzeit stellen sich wieder große Herausforderungen dar, die direkten Einfluss auf die Berufsausbildung haben.

So ist der Fachkräftemangel zu nennen, den wir nur überwinden können, wenn wir gute Ausbildungsbedingungen in der Region vorhalten und wir uns um jeden Ausbildungswilligen bemühen. Ebenfalls eine Herausforderung ist der Umgang mit Ressourcen. Der Landkreis Berchtesgadener Land und die Gremien auf allen politischen Ebenen haben mit der Entscheidung für einen Neubau unseres Schulzentrums dafür gesorgt, dass wir eine moderne, ressourcensparende und innovative Umgebung schaffen, um auch in Zukunft mit Stolz behaupten zu können: "Unser Staatliches Berufliches Schulzentrum Berchtesgadener Land ist mehr als eine Schule!"

Lassen Sie sich von den Inhalten in dieser Broschüre inspirieren und informieren Sie sich über das vielfältige Angebot an Möglichkeiten, die hier in Freilassing angeboten werden. Mit der Erweiterung um eine Staatliche Fachakademie für Sozialpädagogik können wir neben den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung, Gastronomie und Hotellerie, Tourismus, Kraftfahrzeugtechnik, Bautechnik, Holztechnik, Friseurhandwerk und den Zusatzmöglichkeiten, die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben, nun auch die Sozialpädagogik anbieten und so einen breiten Fächer an Ausbildungsmöglichkeiten schaffen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, um noch tiefere Informationen zu erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

**Dr. Martin Brunnhuber, OStD, Schulleiter**



### **Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Interessierte an unserem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum,**

berufliche Bildung ist der Schlüssel zu Entwicklung und Zukunft unserer Kinder, Jugendlichen, aber auch von uns Erwachsenen. Die anhaltend große Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften ist ein Beleg für die Wertschätzung und Anerkennung der beruflichen Bildung.

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Berchtesgadener Land Freilassing leistet hier einen enorm hohen Beitrag. Der Landkreis Berchtesgadener Land als Sachaufwandsträger für die weiterführenden Schulen hat und wird in unserem Landkreis auch in Zukunft weiterhin stark investieren, um optimale Rahmenbedingungen bieten zu können.

Seit einigen Jahren ist unser Landkreis Berchtesgadener Land bekanntlich offiziell „Bildungsregion“, und verschiedenste Akteure beteiligen sich, um den Landkreis in Bildungsthemen fit zu machen und allen die bestmöglichen Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen. Mit der Baumaßnahme am Beruflichen Schulzentrum Berchtesgadener Land Freilassing haben wir künftig eine großartige Möglichkeit, das Angebot in unserer „Bildungsregion“ moderner aufzustellen.

Denn Sie wissen alle sicherlich, dass auf das Staatliche Berufliche Schulzentrum große Herausforderungen zukommen. Der Landkreis wird über 100 Mio. € in die Zukunftsfähigkeit des Schulzentrums und den Standort Freilassing, welcher seit Jahrzehnten ein bedeutender Berufsschulstandort für Gastronomie, Hotellerie, Wirtschaft und das Handwerk im südöstlichen bayerischen Raum ist, investieren. Außerdem wurde beschlossen, ab dem Schuljahr 2024/25 eine Staatliche Fachakademie für Sozialpädagogik zu errichten. Der Landkreis ist somit in der glücklichen Lage, ab dem nächsten Jahr auch die dringend in den Kommunen benötigten Erzieherinnen und Erzieher vor Ort ausbilden zu können.

Mein Dank gilt allen, die sich unermüdlich für die Aus- und Weiterbildung insbesondere junger Menschen engagieren und mit Herzblut einsetzen.

Mit besten Grüßen,

**Ihr Bernhard Kern, Landrat**

# STAATLICHE FACHAKADEMIE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

ab 2024/2025

## Zweijähriges Studium

An der Fachakademie für Sozialpädagogik bilden wir in zwei Jahren Studium und einem anschließenden einjährigen Berufspraktikum für den Abschluss als „Staatlich anerkannte/r Erzieher\*in“ aus. Zudem besteht die Möglichkeit, mit der Ergänzungsprüfung verschiedene Hochschulzugangsberechtigungen zu erwerben.

Ihr späterer Einsatzbereich ist die Tätigkeit als Fachkraft in sozialpädagogischen Tageseinrichtungen für Kinder oder in Einrichtungen und Maßnahmen der Erziehungs- und Jugendhilfe.

### Aufnahmekriterien:

- Mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene berufliche Erstausbildung bzw. ein erfolgreich abgeschlossenes SOZIALPÄDAGOGISCHES Seminar bzw. SOZIALPÄDAGOGISCHES Einführungsjahr
- Hochschul- oder Fachhochschulreife und der Nachweis über ein einschlägiges, 200 Zeitstunden dauerndes Praktikum
- Mittlerer Schulabschluss und eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens vier Jahren
- ärztliches Zeugnis, das die Eignung für den Beruf feststellt
- amtliches Führungszeugnis

Zusätzlich kann mit einer Ergänzungsprüfung in Englisch die fachgebundene Fachhochschulreife und dem Zusatzfach Mathematik die allgemeine Fachhochschulreife erlangt werden.

Beim Erreichen dieses Abschlusses und einem Notendurchschnitt von 1,5 oder besser erreichen die Absolventen zusätzlich die fachgebundene Hochschulreife, die ein Universitätsstudium im pädagogischen Bereich ermöglicht.

### Einjähriges Berufspraktikum

Im Berufspraktikum sollen bei tariflicher Bezahlung die bisherigen theoretischen und praktischen Kenntnisse angewandt und weiter vertieft werden. Es schließt ab mit einer mündlichen Prüfung, dem Kolloquium, und einer praktischen Prüfung. Zusätzlich muss in diesem Jahr auch eine Facharbeit zu einer pädagogischen Problematik in der Praxisstelle verfasst werden.



## BAUTECHNIK

### *Auf diese Ausbildung kannst du bauen – werde Maurer!*

Der Bedarf an Facharbeitern wächst Jahr für Jahr und schafft damit eine Bandbreite an offenen Stellen im Handwerk. Für den talentierten Jung-Handwerker bedeutet das einen garantierten Einstieg ins Berufsleben, eine sichere Zukunft und bereits in jungen Jahren einen gut bezahlten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Nach der Ausbildung stehen den Spezial-Baufacharbeitern alle Türen offen! Die dreijährige Ausbildung findet im Blockunterricht und in enger Zusammenarbeit mit unseren dualen Partnern statt. Unsere Schüler besuchen abwechselnd in bestens ausgestatteten Klassenzimmern theoretischen Unterricht und sammeln in hellen, freundlichen Bauhallen praktische Erfahrungen. Dazu stehen 1000 m<sup>2</sup> Nutzfläche, ein Freigelände sowie moderne Maschinen und Ausstattungsgegenstände zur Verfügung. Im 1. Ausbildungsjahr wird für die 16 verschiedenen Bauberufe der fachliche Grundstein in den Bereichen Hochbau, Ausbau und Tiefbau gelegt. Im 2. und 3. Ausbildungsjahr erfolgt die berufliche Spezialisierung mit den Fächern Mauerwerksbau, Massivdeckenbau, Putz/Estrich/Trockenbau, Treppenbau und Bausanierung. Jeder Schüler bekommt die gleiche Chance auf einen erfolgreichen Berufsabschluss!



## HOLZTECHNIK

### *Ein Beruf für Kreative – werde Schreiner!*

In sechs Lernfeldern werden die vielseitigen Kenntnisse dieses kreativen Hightech-Berufes vermittelt. Modernste Technologien wie CNC- und CAD-Technik gehören genauso zu den Inhalten wie das traditionelle Zinken oder mit Bleistift erstellte Konstruktionsskizzen. Schreiner\*innen stellen Möbel, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen meist in Einzelanfertigung her. Zunächst beraten sie ihre Kunden über Einrichtungslösungen, abgestimmt auf die individuellen Kundenbedürfnisse. Nach der Auftragserteilung be- und verarbeiten sie Holz und Holzwerkstoffe mit einer Vielzahl unterschiedlicher, auch computergesteuerter Techniken. Im 1. Ausbildungsjahr erlernen die Auszubildenden im Vollzeitunterricht die Grundlagen. Dabei lernen sie, welche Handwerkzeuge es gibt, wie die verschiedenen Holzarten aussehen und wie Holzbearbeitungsmaschinen betrieben werden. Das 2. Lehrjahr ist von praktischem Unterricht geprägt. Ein Tag pro Woche wird in der Berufsschule unterrichtet. An 4 Tagen können Sie direkt in Ihrem Ausbildungsbetrieb praktische Erfahrungen sammeln und in den Berufsalltag des Schreiners eintauchen. Dabei lernen Sie im Team-, alles was man als Schreiner wissen muss. Im 3. Lehrjahr können Sie schon souverän und präzise mit verschiedenen Vollhölzern, Furnieren und Holzwerkstoffen umgehen und Sie mit anderen Materialien kombinieren. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler bei ihrem ersten eigenen Projekt ihre Kreativität und das erlernte Know-how ausleben. Zum Abschluss der Berufsausbildung fertigen sie dann Ihr Gesellenstück.



## DEINE CHANCE – DAS BERUFVORBEREITUNGSJAHR

Um Schülerinnen und Schüler auf allen Wegen beim Übergang von der Schule in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu unterstützen, bieten wir besondere Rahmenbedingungen in den Klassen des Berufsvorbereitungsjahrs. Durch das Kennenlernen verschiedener Berufsfelder mit Praxiserfahrung durch Betriebspraktika werden die Schüler bei der Wahl des für sie richtigen Ausbildungsberufes unterstützt. Neben der beruflichen Qualifikation spielen auch die Persönlichkeitsausbildung und das soziale Miteinander eine wichtige Rolle, somit werden nicht nur die fachlichen sondern auch die sozialen Kompetenzen gestärkt. Das erfolgreiche Bestehen führt zum Mittelschulabschluss. Die Schülerinnen und Schüler bekommen zudem die Möglichkeit, durch Qualikurse an der Qualifikationsprüfung teilzunehmen.

### Inhalte:

- Vollschulisches Modell
- Unterricht in kleinen Klassen
- Professionelle Begleitung durch sozialpädagogische Betreuung
- Bewerbungscoaching
- Verpflichtende Betriebspraktika



*Wir bieten Lösungen.*

Wir bieten mit unserem erfahrenen und jung-dynamischen Team:

**Praktikums- & Auszubildungsplätze zum Land- & Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)**

**VORAUSSETZUNGEN** – Das bringst du mit:

- handwerkliches Geschick und logisches Denken
- Interesse an technischen und mechanischen Zusammenhängen
- sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Spaß und Begeisterung an der Zusammenarbeit mit Kunden

elfriede.lang@lang-maschinenpark.de • WWW.LANG-MASCHINENPARK.DE  
Tel +49.86 86.555 98 66 • Neuhaus 8a • D-83367 Petting

### Das Berufsvorbereitungsjahr bietet viele Möglichkeiten:

#### - BVJs – A (Allgemein)

Für Jugendliche mit Interesse an einem Pflegeberuf, Gesundheitsberuf, sozialen oder gastronomischen Beruf.

#### - BVJs – B (Handwerk)

Für Jugendliche mit Interesse an einem Kfz-Beruf, handwerklichen Beruf, Bauberuf, Maler- und Lackierberuf, Holzberuf, Metall- oder Elektorberuf.

#### - BVJk – DL (Dienstleistung)

Für Jugendliche mit Interesse in den beruflichen Bereichen Kaufmann/-frau, Gastronomie, Logistik und ähnlichem.

#### - BIK – V

Im ersten Jahr des vorbereitenden Berufsintegrationsjahres stehen der Erwerb der deutschen Sprache, Grundlagen mathematischer Kompetenz, Alltags rechnen, fachpraktische Übungen und die Aneignung von Kenntnissen über Kultur und Leben in Deutschland sowie die Berufs- und Arbeitswelt im Vordergrund. Zum Schuljahresende erhalten sie eine Rückmeldung über ihre schulischen Leistungen und eine Empfehlung zu sinnvollen schulischen Anschlussmöglichkeiten.

#### - BIK – A

Im zweiten Jahr wird das kooperative Berufsintegrationsjahr besucht. Die Deutschkenntnisse werden vertieft, fachspezifische mathematische Kompetenzen ausgebaut. Der Unterricht dient neben der allgemein- und berufssprachlichen Ausbildung mit fachpraktischer Erprobung hauptsächlich der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung. Ziel dieses zweijährigen Bildungsangebotes ist, eine Berufsausbildung aufzunehmen oder eine weiterführende Schule besuchen zu können.



## KOMM IN UNSER STAHLSTARKES TEAM

 Stahlwerk Annahütte TALENTSCHMIEDE

-  Elektroniker für Betriebstechnik (MIWID)
-  Fachinformatiker (MIWID)
-  Industriekaufleute (MIWID)
-  Industriemechaniker (MIWID)
-  Maschinen- und Anlagenführer (MIWID)
-  Werkstoffprüfer für Metalltechnik (MIWID)

INFORMIERE DICH!



Stahlwerk Annahütte Max Aicher GmbH & Co. KG  
Max Aicher Allee 1+2 | D-83404 Ainring-Hammerau | Tel: +49 8654 487 123 | E-Mail: personalwesen@annahuette.com

## GASTGEWERBLICHE BERUFE

### Fachkraft Küche (2-jährig)

Der neue Ausbildungsberuf Fachkraft Küche richtet sich an alle, die professionelles Kochen von Grund auf praktisch lernen wollen. Fachkräfte in der Küche kennen sich aus mit dem Küchen-Einmaleins: Sie lernen die Verarbeitung und Zubereitung von Lebensmitteln aller Art. Sie wissen, wie einfache Speisen und Gerichte aus Fleisch, Fisch und Gemüse zubereitet werden. Dafür lernen sie unterschiedliche Arbeits- und Schnitttechniken und Garverfahren sowie den Umgang mit Rezepturen und Küchengeräten. Außerdem können sie Waren annehmen und einlagern und kennen sich mit Hygiene aus. Nach erfolgreichem Abschluss können die Auszubildenden in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb die Ausbildung fortsetzen und den Abschluss als Köchin/Koch erwerben.

### Köchin/Koch (3-jährig)

In unseren hellen und modern ausgestatteten Küchen lernen die Auszubildenden alle Fertigkeiten, die zur Herstellung von Speisen gehören. Dazu zählen handwerkliche Fähigkeiten und die Anwendung küchentechnischer Verfahren genauso wie die Planung und Kalkulation von Menüfolgen. Darüber hinaus fördern wir die Kreativität bei der Gestaltung von Gerichten. Die drei Ausbildungsjahre finden im Blockunterricht statt.

#### Ausbildungsinhalte:

- Nahrungsmittel herstellen und zubereiten
- Professionelle Küchentechnik einsetzen
- Ernährungsphysiologische, ökonomische und ökologische Gesichtspunkte berücksichtigen
- Hygienevorschriften beachten
- Produkte präsentieren
- Gäste beraten

Nach der Ausbildung stehen Ihnen in der Hotellerie und Gastronomie auf der ganzen Welt die Türen offen!



### Hotelfachfrau/-mann

Hotelfachleute sind in allen Abteilungen eines Hotelbetriebes wie Verkauf, Empfang, Verwaltung, Service, Etage und Wirtschaftsdienst tätig. Dabei planen und organisieren sie die wesentlichen Arbeitsabläufe im Hotel.

Moderne und realistisch gestaltete Praxisräume laden unsere Auszubildenden zum Lernen ein. Von der Ernährungslehre über Getränkkunde bis hin zur Veranstaltungsorganisation werden in unseren multimedial ausgestatteten Unterrichtsräumen die theoretischen Grundlagen dafür vermittelt. Der Ausbildungsberuf wird in allen Jahrgängen im Blockunterricht unterrichtet.

#### Ausbildungsinhalte:

- Gäste empfangen, beraten und betreuen
- Gästerräume vorbereiten und kontrollieren
- Speisen und Getränke servieren
- Angebote erstellen
- Gästekorrespondenz erledigen
- Gastrechnungen erstellen
- Verkauf
- Marketing
- Arbeiten an der Rezeption



## GASTGEWERBLICHE BERUFE

### Fachkraft für Restaurant & Veranstaltungsgastronomie

Fachkräfte für Gastronomie beherrschen die Grundlagen des Gastronomie-Einmaleins: Sie begrüßen und beraten Gäste, servieren Getränke und Speisen und kassieren. Die Fachkräfte sind Gesicht und Stimme ihres Betriebes gegenüber dem Gast. Ihre Aufgabe ist es, das Gasterlebnis zu gestalten, freundlicher und fachkundiger Berater, Verkäufer und Ansprechpartner zu sein. Deshalb lernen sie auch in der Küche Lebensmittelgrundlagen und ihre Verwendung in der Gastronomie sowie im Wirtschaftsdienst alles Wichtige zur Gestaltung und Pflege von Gasträumen.

Ausgebildet wird zum Beispiel in Restaurants, Cafés oder Gasthöfen, aber auch in Restaurantketten oder in Hotels mit gastronomischem Angebot. Azubi und Ausbildungsbetrieb vereinbaren miteinander entweder den Schwerpunkt Restaurantservice oder den Schwerpunkt Systemgastronomie. Nach erfolgreichem Abschluss können die Auszubildenden in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb die Ausbildung fortsetzen. Es kann dann – je nach Betriebstyp – zusätzlich der Abschluss als Fachmann/-frau für Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie oder als Fachmann/-frau für Systemgastronomie erworben werden.



## BERUFSFACHSCHULE FÜR GASTGEWERBLICHE BERUFE

### FAGO

Mit der einjährigen praxisgerechten Berufsfachschule FAGO erlangt man umfassendes Grundlagenwissen im Bereich der Gastronomie, Hotellerie und im Veranstaltungswesen. Außerdem dient dieses Jahr zur Stärkung der Persönlichkeit und zur Orientierung, auch bei sehr jungen Schulabgängern/-innen. Bei sehr gutem Abschluss wird die FAGO von Ausbildungsbetrieben als erstes Lehrjahr angerechnet, wodurch man nach erfolgreicher Abschlussprüfung den Mittelschulabschluss erreicht hat.

Neben dem allgemeinbildenden Unterricht bieten wir fachtheoretischen Unterricht in den Lernbereichen Ernährung, Getränkekunde, Betriebswirtschaft mit Verwaltungswesen, Englisch und Französisch an. Fachpraktischer Unterricht in den Lernbereichen Speisenzubereitung mit Catering, Restaurant-Service mit Projektplanung, Housekeeping sowie Büromanagement gehört ebenfalls zur Ausbildung. Mit bestandener Abschlussprüfung erwerben die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig den Mittelschulabschluss.

Darüber hinaus legen wir großen Wert auf gemeinsame Projekte, Praktika und Ausflüge, um den Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Grundlage für ein eigenverantwortliches Leben und ihre Zukunft zu vermitteln. Es besteht ab sofort die Möglichkeit, sich online unter [www.bszbgl.de](http://www.bszbgl.de) bei der FAGO anzumelden.

# FAGO

STAATLICHE BERUFSFACHSCHULE  
FÜR GASTRONOMISCHE BERUFE

**Deine Ausbildung bei Reber (m/w/d):**  
Gestalte mit uns die Mozartkugel der Zukunft



- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Süßwarentechnologe
- Konditor
- Verkäufer
- Restaurantfachmann



## KRAFTFAHRZEUGTECHNIK

### Kfz-Mechatroniker/-in

Helle, freundliche Räume, ebenerdige Werkstätten, neueste Testgeräte, erfahrene und hervorragend ausgebildete Lehrkräfte – das ist das Kompetenzzentrum Kfz der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein. Praxisnaher Unterricht an modernen Motoren und Fahrzeugen (z. B. Audi E-tron, BMW 330e, BMW i3, Mini One, Porsche 911 Turbo S, VW ID.3, VW Tiguan, BMW S 1000 XR, BMW R 18) ist Grundprinzip unserer Kfz-Abteilung.

Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen mit dem Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik halten mechanische, elektronische, hydraulische und pneumatische Systeme bzw. Anlagen von Autos instand. Zudem kontrollieren sie, ob die straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden, führen Probefahrten und Abgasmessungen durch. Auf Wunsch bauen sie Zusatzeinrichtungen wie Navigationsgeräte oder Freisprechanlagen ein.

Der fortschreitende Anteil an Elektrotechnik im Kfz-Bereich stellt besondere Anforderungen an die Ausbildung. Dazu werden Themen wie die Fehlersuche mit dem Multimeter an der Beleuchtungsanlage, die Diagnose vernetzter Fahrzeugsysteme mit modernsten Testern oder auch Elektromobilität vermittelt.



### Ausbildungsberufe:

- Kfz-Mechatroniker/-in mit Schwerpunkt
  - PKW-Technik
  - Motorradtechnik
  - Nutzfahrzeugtechnik
  - Karosserietechnik
  - System- und Hochvolttechnik
- Zweiradmechatroniker/-in mit Schwerpunkt
  - Motorradtechnik
  - Fahrradtechnik
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- Mechaniker/-in für Reifen- und Vulkanisationstechnik
- Fahrradmonteur/-in
- Karosserie- und Fahrzeugbauer/-in

In allen aufgeführten Berufen wird am BSZ BGL eine fundierte Grundausbildung vermittelt. Die Spezialisierung erfolgt zum Teil an anderen Kompetenzzentren. Dabei arbeiten wir mit allen Kfz-Ausbildungsbetrieben intensiv zusammen. Die 3,5-jährige Ausbildung findet im Blockunterricht statt.

### Lernfelder in der Berufsschule sind unter anderem:

- Fahrzeuge und Systeme warten und inspizieren
- Umrüstarbeiten auf Grundlage von Kundenwünschen durchführen
- Funktionsstörungen an Bordnetz-, Ladestrom- und Startsystemen diagnostizieren und beheben
- Vernetzte Antriebs-, Komfort- und Sicherheitssysteme diagnostizieren und instand setzen
- Antriebskomponenten reparieren
- Fahrzeuge für Sicherheitsprüfungen und Abnahmen vorbereiten



**Autohaus Manfred  
Knappe GmbH & Co. KG**

Rupertstraße 30  
83278 Traunstein  
Telefon 0861/989840  
Kontakt@Autohaus-Knappe.de  
www.Autohaus-Knappe.de



## WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

### Bankkauffrau/-mann

Bankkauffleute sind Finanzexperten, die ihre Kunden vertrauensvoll, fair und individuell beraten. Sie informieren ihre Kunden über Kapitalanlagen, Kontoführung und wickeln den in- oder ausländischen Zahlungsverkehr ab. Sie beraten individuell zu Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen oder anderen Verträgen und kümmern sich um Vertragsabschlüsse. Im internen Bereich eines Kreditinstitutes planen und steuern sie Arbeitsabläufe. Darüber hinaus führen sie Kontrollen im Rechnungswesen durch und überwachen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und innerbetrieblicher Richtlinien.

### Fachbezogene Unterrichtsfächer der Berufsschule:

- Kontoführung und Zahlungsverkehr
- Rechnungswesen und Controlling
- Geldanlage
- Bilanzanalyse
- Kredit und Baufinanzierung
- Auslandsgeschäfte
- Allgemeine Wirtschaftslehre

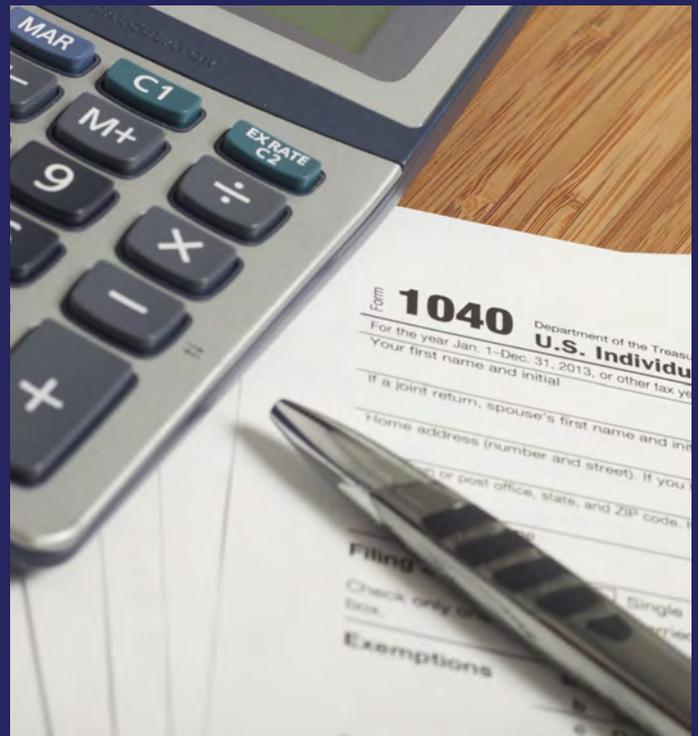
Der Unterricht findet am BSZ BGL im Blockunterricht statt.



### Steuerfachangestellte/-r

Die Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten verspricht nicht nur ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld, sondern auch einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz. Steuerfachangestellte unterstützen u. a. Steuerberater/-innen bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung von Mandanten. Sie erteilen Auskünfte, stehen in Kontakt mit Finanzämtern oder Sozialversicherungsträgern, planen und überwachen Termine und stellen die Einhaltung von Fristen sicher. Darüber hinaus stehen sie im engen Kontakt mit den Mandanten und kümmern sich unter anderem um eine ordnungsgemäße Buchführung.

Unser Kompetenzzentrum für Steuerfachangestellte umfasst die Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein, Mühldorf und Altötting und legt in der Ausbildung den Schwerpunkt besonders auf eine praxisorientierte und berufsbezogene Qualifikation. Die Ausbildung findet im Einzeltagesunterricht statt und dauert je nach Vorbildung zweieinhalb bis drei Jahre.



**SCHWARZ**  
EST. 1928  
Traunstein - Altenmarkt

**Crailsheimstraße 13**  
83278 Traunstein  
Telefon 0861 - 98686-0

**Traunsteiner Straße 80**  
83352 Altenmarkt  
Telefon 08621 - 9859-0

info@bmw-schwarz.de · www.bmw-schwarz.de

**FRICKE  
+ KOLLEGEN**

PartmbB  
STEUERBERATER

Görlitzer Str. 21  
83395 Freilassing  
Tel. 08654 4960-0  
kanzlei@steuerkanzlei-fricke.de  
www.steuerkanzlei-fricke.de

## WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

### Industriekaufrau/-mann

Industriekaufleute steuern und unterstützen sämtliche betriebswirtschaftlichen Abläufe im Unternehmen, von der Auftragsanbahnung bis zum Kundenservice nach der Auftragsrealisierung.

In der Materialwirtschaft vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Zu ihren Zuständigkeitsbereichen im Verkauf gehören die Ausarbeitung von Kalkulationen und Preislisten und die Führung von Verkaufsverhandlungen mit den Kunden. Außerdem verfassen sie Marketingstrategien und sind in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig. Im Personalwesen wirken sie bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

#### Fachbezogene Unterrichtsfächer in der Berufsschule:

- Betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Allgemeine Wirtschaftslehre

Die Ausbildung findet im Einzeltagesunterricht statt und dauert je nach Vorbildung zweieinhalb oder drei Jahre.



### Kauffrau/-mann für Büromanagement

Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus und gelten als der Allrounder unter den Kaufleuten. Das Berufsbild wird in vielen Branchen ausgebildet, unter anderem im Handwerk, in der Industrie, im Handel, in Banken und anderen Dienstleistungsbetrieben, aber auch im Gesundheitswesen. Der vielseitige betriebliche Einsatz erfordert Kenntnisse über nahezu alle betrieblichen Aufgaben wie z. B. den Einkauf, die Lagerhaltung, die Buchführung oder auch den Absatz.

Gerade kleine und mittelständische Betriebe im Berchtesgadener Land setzen auf eine breite kaufmännische Grundausbildung, die einen flexiblen und innovativen Einsatz im Unternehmen möglich macht. Am BSZ BGL wird besonders auf eine stark praxisorientierte und an den Bedürfnissen der Ausbildungsbetriebe ausgerichtete Qualifikation Wert gelegt. Die Ausbildung findet in zweieinhalb oder drei Jahren im Einzeltagesunterricht statt.

#### Schwerpunkte der Ausbildung in Büroberufen:

- Büroorganisation
- Auftragsbearbeitung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Personalwirtschaft
- Informationsverarbeitung



**Karriere dahoaam!**

### Hier bist du richtig.

Das ist deine Chance - sichere Ausbildung, starke Perspektiven. Bewirb dich jetzt für deinen Ausbildungsplatz unter:

[sparkasse-bgl.de/karriere](https://sparkasse-bgl.de/karriere)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Berchtesgadener Land

## WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

### Tourismuskauffrau/-mann

Die Hauptaufgabe als Kaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen ist die Beratung ihrer Kunden zu verschiedenen Urlaubszielen und -formen. Dazu erstellen sie Angebote nach den Wünschen ihrer Kunden und buchen Hotels, Flug- und Zugtickets, Mietwägen oder auch Musicaltickets. Damit alles problemlos verläuft, informieren sie die Reisenden über die Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des ausgewählten Reiselandes. Falls im Urlaub doch mal etwas nicht gepasst hat, nehmen sie Reklamationen entgegen und leiten diese an den Veranstalter weiter.

#### Wo findet die Ausbildung statt?

- In Reisebüros
- Bei Reiseveranstaltern
- Bei Busunternehmen
- Bei Reedereien
- Bei Fluggesellschaften

#### Darauf kommt es im Beruf an:

- Ihnen macht es Spaß, mit Menschen zusammenzuarbeiten
- Sie haben eine schnelle Auffassungsgabe und sind empathisch
- Sie können sich vorstellen, ihren Kunden die schönste Zeit des Jahres zu verkaufen
- Sie haben gute Kenntnisse in Englisch
- Und natürlich das Wichtigste: Sie interessieren sich für Geografie und den Tourismus

Im dualen Ausbildungssystem findet der schulische Teil im Blockunterricht statt. Weitere Informationen zu Ausbildung und Beruf finden Sie unter [www.tourismus-azubi.de](http://www.tourismus-azubi.de)

### Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit

Ziel der Ausbildung ist eine ganzheitliche Vermittlung dieser vielseitigen Branche, damit die Auszubildenden später in allen Bereichen tätig sein können. Dazu gehören die Vermarktung touristischer Konzepte, das Erlernen von Dienstleistungsqualitäten und das Erlernen mehrerer Fremdsprachen. Besonders auf den Umgang mit Kunden und die damit einhergehende Kundenzufriedenheit wie auch Kundenbindung spielt für uns am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum BGL in Freilassing eine große Rolle. Wir sind dualer Ausbildungspartner für die Region Oberbayern und Niederbayern. Unsere Partner reichen von Tourismusorganisationen über Campingplätze, Kultur- und Freizeitagenturen bis hin zu maritimen Unternehmen und Eventagenturen. Die Ausbildung findet in allen Jahrgängen im Blockunterricht statt.

#### Das Ziel der Ausbildung erfordert folgende touristische Schwerpunkte:

- Regionale und deutschlandweite Destinationskenntnisse
- Kompetente Kundenkommunikation im Verkauf
- Zielgruppenorientiertes Themenmarketing
- Planen und Umsetzen von Veranstaltungen
- Durchführen von Projekten

#### Unterrichtsfächer der Ausbildung:

- Betriebliche und gesamtwirtschaftliche Prozesse
- Tourismus- und freizeitwirtschaftliche Prozesse
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

# Starte Deine Karriere.

Eine Ausbildung bei der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost bietet abwechslungsreiche Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen der Finanzwirtschaft. Als Auszubildende/r in unserer Bank lernst Du darüber hinaus, was es bedeutet, genossenschaftlich zu handeln.

#### Deine Ausbildung bei uns

- Ausbildung dort, wo Du zuhause bist
- Praxisorientierte und vielseitige Ausbildung
- Krisensicherer Arbeitgeber
- Sehr gute Übernahme- und Karrierechancen
- Individuelle Begleitung und Karriereplanung
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Zum Start bekommst Du ein iPad
- 1000 Euro Bildungsgutschein zum Abschluss
- Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir bieten Dir vier verschiedene Ausbildungsrichtungen an, um Deine Karriere bei uns zu starten.

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

## WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

### Kauffrau/-mann im Einzelhandel

**„Wer gut verkaufen kann, der hat's leicht im Leben!“**

Im Einzelhandel erwartet Sie viel mehr als der Verkauf. Der Umgang mit verschiedenen Kundentypen, Warenkenntnisse und Kundenberatung, Verantwortung, Kreativität sowie unternehmerisches Denken und Handeln gehören ebenso zu den Aufgaben eines guten Verkäufers. Zusammengefasst führen Verkäufer Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten Reklamationen. Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Genauso abwechslungsreich wie der Beruf selbst ist auch unsere Ausbildung, die später viele Weiterbildungsmöglichkeiten und sehr gute Aufstiegschancen bietet.

#### Fachbezogene Unterrichtsfächer in der Berufsschule:

- Kundenorientiertes Verkaufen
- Einzelhandelsprozesse
- Das EH-Unternehmen repräsentieren
- Werben und Verkaufen fördern
- Waren beschaffen, annehmen, lagern und pflegen
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

In den zwei (Verkäufer/-in) bzw. drei (Kauffrau/-mann im Einzelhandel) Ausbildungsjahren findet im ersten Jahr der Unterricht an 1,5 Tagen pro Woche statt, im 2. und 3. Jahr jeweils an einem Schultag pro Woche.

Auch nach der Ausbildung zur Verkäuferin/zum Verkäufer gibt es die Möglichkeit, ein weiteres Ausbildungsjahr anzuhängen und sich zur Kauffrau/zum Kaufmann im Einzelhandel weiterzubilden.



## KÖRPERPFLEGE

### Körperpflege: Friseur/-in

Friseure und Friseurinnen beraten ihre Kunden bei der Wahl einer typgerechten Frisur und der anschließend richtigen Pflege. Dann waschen, schneiden, pflegen, färben, wellen oder glätten sie das Haar und formen Bärte. Des Weiteren färben und formen sie Augenbrauen, gestalten Tages- oder festliche Make-ups, führen Maniküren durch und verkaufen Kosmetika sowie Haarpflegeprodukte.

Der Ausbildungsberuf zur Friseurin/zum Friseur ist vielseitig und abwechslungsreich und erfordert Kreativität, handwerkliches Geschick, ein breites Fachwissen über Haut, Haare und deren Gestaltungs- und Pflegemöglichkeiten sowie umfassende Produktkenntnisse. Außerdem sind kommunikative Fähigkeiten wichtig, um individuell auf Kundenbedürfnisse eingehen zu können. In diesem Dienstleistungssektor wird auch eigenverantwortliches Arbeiten und Koordination im Team sehr hoch geschätzt.

#### Angehende Friseurinnen und Friseure erwerben Kompetenzen in den Bereichen:

- Wissen über Haar und Haut
- Empfehlen und Gestalten von Frisuren
- Verschiedene Haarschneidetechniken
- Farbverändernde Haarbehandlungen
- Hairstyling und Finishtechniken
- Pflegende und dekorative Kosmetik sowie Maniküre
- Kundenberatung und Kundenbetreuung
- Salon- und Betriebspolitik
- Kreativität im wechselvollen Spiel der Mode



## BERUFSFACHSCHULE FÜR HOTEL- UND TOURISMUSMANAGEMENT

### YOUTOU

An der Staatlichen Berufsfachschule für Hotel und Tourismusmanagement youtou bilden wir zukunftsorientiert in einer dreijährigen Ausbildung zur/zum Staatlich geprüften Assistentin/Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement aus. Dabei bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen in Wirtschaft, Hochschule und im privaten Umfeld vor. Selbstständig sollen sie sich erfolgreich in der Zukunft und auf ihrem weiteren Berufsweg behaupten können.

Um das zu erreichen, setzen wir uns für eine zeitgemäße, lernförderliche Ausstattung in allen Unterrichtsräumen ein und gestalten damit die Schule nicht nur als Lernraum, sondern auch als Lebensraum. Als berufliches Kompetenzzentrum stehen wir in stetigem Austausch mit unseren externen Partnern, um die Ausbildung so gut wie möglich an das reale Berufsleben anpassen zu können.

Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung mit der Ergänzungsprüfung bedeutet gleichzeitig auch die allgemeine Fachhochschulreife.

#### Inhalte der Ausbildung:

- Fundierte Allgemeinbildung
- Mehrere Fremdsprachen
- Tourismusspezifisches Fachwissen
- Vertiefte kaufmännische Kenntnisse
- Organisatorische Fähigkeiten
- Erforderliche Arbeitstechniken
- Modernste EDV-Kenntnisse
- Gastorientierte Leistungen
- Mindestens 20 Wochen betriebliche Praktika

Am Ende der Ausbildung haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, direkt ins Berufsleben zu starten oder sich für ein Studium an einer Fachhochschule zu bewerben.

**youtou**  
school of *young* tourism



## SUPERHELDEN GESUCHT



Wir suchen Superhelden in Ausbildung  
Hotelfach | Restaurantfach | Küche

[info@hotel-bayern-vital.de](mailto:info@hotel-bayern-vital.de)

Hotel Bayern Vital Luitpoldstraße 8 D-83435 Bad Reichenhall Telefon +49 (0) 8651 706 0  
[www.hotel-bayern-vital.de](http://www.hotel-bayern-vital.de)

## MEHR ALS SCHULE

### Berufsschule Plus

Mit dem Angebot der Berufsschule Plus haben Sie die Möglichkeit, neben der Ausbildung in der außerbetrieblichen Zeit am BSZ BGL innerhalb von drei Jahren parallel die allgemeine Fachhochschulreife zu erlangen.

Der große Vorteil: Man hat nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Tasche, sondern gleichzeitig die Berechtigung, an allen Fachhochschulen zu studieren oder über die Berufsoberschule die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

#### Eingangsvoraussetzungen:

- Eintritt bei betrieblichen Ausbildungsverhältnissen zu Beginn des ersten oder zweiten Ausbildungsjahres möglich
- Eintritt bei mindestens zweijährigen Berufsfachschulen mit Berufsabschluss nur zu Beginn des ersten Ausbildungsjahres möglich
- Dauer jeweils 3 Jahre



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT**

Nähere Informationen unter [www.hawle.de/ausbildung](http://www.hawle.de/ausbildung)

### Berufsbegleitende Weiterbildung bis zum Fachabitur — Telekolleg

Das Fachabitur kann neben der Fachoberschule oder der Berufsoberschule auch durch das berufsbegleitende Angebot des Telekollegs am BSZ BGL ohne Verdienstaufschlag nachgeholt werden. Mittlerweile haben bereits mehr als 50.000 Absolventen auf diesem Weg das Fachabitur erworben.

Bei uns können Sie als Erwachsener neben Beruf und Familie im Vorkurs Ihr Basiswissen in Deutsch, Englisch und Mathematik auffrischen, die Mittlere Reife erwerben oder die Fachhochschulreife erlangen. Eine flexible Organisation des Telekollegs macht es möglich, an Ihre Berufs- und Familiensituation angepasst Ihren Bildungsweg fortzusetzen. Gelernt wird selbstbestimmt multimedial mit einem Medienmix aus Fernsehsendungen, Büchern und Internet. Darüber hinaus findet an ca. 45 Tagen eine intensive persönliche Lernbetreuung durch erfahrene Lehrkräfte an der Kollegtagschule statt.

### ERASMUS +

Internationaler bzw. europäischer Erfahrungsaustausch ist vor allem für unsere Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement unerlässlich, um auch länderübergreifende Erfahrungen sammeln zu können. Auch in Handwerksberufen gewinnt das Sammeln solcher Erfahrungen mehr und mehr an Bedeutung. Dementsprechend ermöglichen wir auch Schülerinnen und Schülern aus diesen Bereichen mithilfe von Erasmus+ einen Einblick in unbekannte Arbeitswelten. Das ganze Programm wird unterstützt durch das Bildungsprogramm der Europäischen Union.

Ziel eines Auslandsaufenthaltes ist das Kennenlernen unterschiedlicher europäischer Länder und deren Organisation bzw. Betriebe, Arbeitsweisen, Ausbildungsmethoden und vor allem auch kulturellen Lebensweisen.

Um den länderübergreifenden Austausch zu fördern, werden am BSZ BGL seit über 25 Jahren von der Europäischen Union finanzierte Mobilitätsprojekte durchgeführt. Damit möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Chance geben, Lernen und Arbeiten in einem anderen Land kennenzulernen, um damit ihren Horizont erweitern zu können.



## MEHR ALS SCHULE

### Hochschule Dual für Steuerfachangestellte an der HM München

Die Hochschule München und das BSZ bieten erstmalig für besonders leistungsbereite und leistungsfähige Studieninteressierte die Möglichkeit, parallel zur Berufsausbildung ein Studium zu absolvieren. Ziel dieses Verbundstudiums ist es, den Teilnehmern nach 2,5 Jahren den Berufsabschluss zur/zum Steuerfachangestellten und nach weiteren 2 Jahren Studium den Bachelor zu verleihen. Auf diese Weise erhalten die Studierenden von Anfang an einen gründlichen Einblick in die berufliche Praxis und können zeitgleich ihre theoretischen Kenntnisse anwenden. Die Aufnahme in die Hochschule München ist grundsätzlich durch einen Numerus Clausus limitiert.

Mehr Informationen zur Hochschule Dual finden Sie auf der Website der Hochschule München: [www.hochschule-dual.de/hochschule-dual/mitgliedshochschulen/hochschule-muenchen](http://www.hochschule-dual.de/hochschule-dual/mitgliedshochschulen/hochschule-muenchen)

### Lernkooperation mit der TUM

Als Novum arbeiten das BSZ, das Fachgebiet Fachdidaktik Life Sciences der Technischen Universität München und nun auch die IHK in der Ausbildung der Studierenden des Lehramts an beruflichen Schulen zusammen. Die Studierenden kommen an das BSZ, um die beruflichen Abschlussprüfungen zu absolvieren. Hier werden sie von Herrn Roßmeier als örtlichem Prüfungsvorsitzendem der IHK in die praktischen Abläufe der Abschlussprüfung eingeführt und können diese beobachten.

An der TUM erläutert dann Herr Roßmeier im Rahmen des Seminars der Fachdidaktik der Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften ausgewählte Kriterien für die Abschlussprüfungen der Auszubildenden. Die Anforderungen in dieser Prüfung bilden ab, was ein Auszubildender am Ende seiner beruflichen Ausbildung können muss. Weiterführende Links für mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.bszbgl.de/fachbereiche/zusatzangebote/lernortkooperation-mit-der-tum](http://www.bszbgl.de/fachbereiche/zusatzangebote/lernortkooperation-mit-der-tum)



### Jugendsozialarbeit

Unsere Jugendsozialarbeiterin berät, unterstützt und begleitet unsere Schülerinnen und Schüler bei Problemen im Schulalltag und darüber hinaus. Die Jugendsozialarbeit unterstützt die Zielsetzungen der Schule aktiv. Gleichzeitig ist sie Schnittstelle zu den außerschulischen Kooperationspartnern. Sie berät Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, Lehrer und Ausbilder in schwierigen Lebenslagen. Besonderer Schwerpunkt ist die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, verbunden mit einer elementaren Wertevermittlung und Stärkung der Kernkompetenzen der Jugendlichen.

#### Was bietet die Jugendsozialarbeit?

- Gruppenangebote und individuelle Beratung sowie Begleitung der Schüler/-innen
  - bei der Suche nach einem Ausbildungs-, Arbeits-, Praktikumsplatz oder einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme
  - im Bewerbungsverfahren
  - bei Problemen innerhalb des Ausbildungsbetriebes
  - bei schulischen Problemen
  - bei persönlichen Anliegen
  - in besonderen Lebenslagen
  - zur Stärkung sozialer Kompetenzen
  - zur Krisenintervention
- Vermittlungsarbeit
  - im Konfliktfall
  - hinsichtlich einer Praktikums-, Ausbildungs- oder Beschäftigungsstelle
- Zusammenarbeit
  - mit der Schulleitung und den Lehrern/-innen der Berufsschule
  - mit den Mitarbeitern/-innen der Berufsberatung und der Arbeitsvermittlung des Arbeitsamtes Traunstein
  - mit den Mitarbeitern/-innen sonstiger Netzwerkpartner, z. B. Beratungsstellen
  - zur Abstimmung und Ergänzung einer systemorientierten Arbeit





## Staatliches Berufliches Schulzentrum Berchtesgadener Land Freilassing

Kerschensteinerstraße 2  
D-83395 Freilassing

Telefon +49 8654 660-0  
Telefax +49 8654 660-120

info@bszbgl.de  
www.bszbgl.de



**Unser Berufsschulzentrum BGL ist mehr als eine Schule!**